



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Matthias W. Birkwald
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Kerstin Griese

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-1070

FAX +49 30 18 527-2479

E-MAIL buero.griese@bmas.bund.de

Berlin, 13. Juni 2018

**Fragestunde des Deutschen Bundestages am 13. Juni 2018;
BT-Drucksache 19/2611, Frage Nr. 46**

Anlage: - 1 -

Sehr geehrter Herr Kollege,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Griese

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 13. Juni 2018
BT-Drucksache 19/2611, Fragen Nr. 46
des Abgeordneten Herrn Matthias W. Birkwald, DIE LINKE.

Frage Nr. 46:

Beabsichtigt die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung um den Betriebsrat der Kölner Niederlassung von deliveroo den u.a. vom ver.di Vorsitzenden Frank Bsirske zur Diskussion gestellten Vorschlag, Unternehmen gesetzlich zur Entfristung der Arbeitsverträge befristet beschäftigter gewählter Betriebsräte und Betriebsrätinnen nach dem Betriebsverfassungsgesetz zu verpflichten bis zum Ende der Wahlperiode umzusetzen?

Antwort:

Im Koalitionsvertrag ist zu dieser konkreten Frage nichts vereinbart. Ob und inwieweit Regelungen möglich sind, um befristet Beschäftigte in Betriebsräten und damit zusammenhängend die Arbeitsfähigkeit des Betriebsrats besser zu schützen, wird die Bundesregierung vor dem Hintergrund der geschilderten Ereignisse sorgfältig prüfen. Zudem wird die Bundesregierung - wie im Koalitionsvertrag vorgesehen - eine Neuregelung des Teilzeit- und Befristungsgesetz vorlegen. Ziel ist es, sachgrundlose Befristungen sowie sogenannte „Kettenbefristungen“ einzudämmen.